

DIE KINDER DER UTOPIE
Bundesweiter Filmstart und AKTIONSABEND
am 15. Mai 2019



Regie, Drehbuch, Produktion: Hubertus Siegert
Kamera: Thomas Schneider, Marcus Winterbauer, Frank Marten Pfeiffer, Michel Links
Produktion: S.U.M.O. Film
Deutschland 2019, 82 Min.

Erstes Pressematerial finden Sie in Kürze auf www.filmpresskit.de

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass **DIE KINDER DER UTOPIE**, der neue Dokumentarfilm von **Hubertus Siegert** (BEYOND PUNISHMENT, BERLIN BABYLON, „24h JERUSALEM“), am **15. Mai 2019** in die Kinos kommt. Präsentiert wird der Film in Form eines **bundesweiten Aktionsabends** – ausschließlich am **15. Mai**. Schon jetzt haben sich in ganz Deutschland rund 500 interessierte Unterstützer*innen angemeldet, die in einem Kino ihrer Stadt den Film präsentieren und eine Gesprächsrunde zum Thema „Inklusion und Schule“ organisieren möchten.

DIE KINDER DER UTOPIE ist ein Dokumentarfilm über sechs junge Erwachsene – drei mit und drei ohne Behinderung, die sich zwölf Jahre nach ihrer Grundschulzeit wiedertreffen. Schon einmal hat der Regisseur Hubertus Siegert die Mädchen und Jungen porträtiert: sein Film **KLASSENLEBEN** (2005) erzählte von einer Berliner Grundschulklasse, in der Kinder mit und ohne Behinderungen und mit sehr unterschiedlichen Begabungen gemeinsam lernten – damals noch außergewöhnlicher als heute. Nun begegnen sie sich wieder und blicken auf ihr eigenes Leben und auf das der anderen. Sie sind entschlossen, ihre Zukunft anzupacken, und sind dabei voller Träume und Zweifel – und voller Respekt

miteinander. Die gemeinsame Schulzeit hat die jungen Menschen geprägt, und wir erleben, wie die Generation Y heute die Inklusion lebt. Sie sind **DIE KINDER DER UTOPIE**.

DIE KINDER DER UTOPIE lädt ein, sich mit dem Thema Inklusion in der Schule aus einer neuen Perspektive zu befassen – unter der Frage, was die Schule uns für unser Leben in dieser Gesellschaft mitgibt. Dabei bezieht der Film selbst nicht Position für oder gegen ein spezielles Inklusionskonzept. Im Mittelpunkt stehen die Protagonist*innen mit ihren Lebensgeschichten. **DIE KINDER DER UTOPIE** zeigt, wie vermeintlich Stärkere und Schwächere in unserer Gesellschaft miteinander kooperieren können – sofern man ihnen die Möglichkeit gibt.

*„Mich überzeugt an dem Film, dass endlich mal jene gehört werden, die Inklusion direkt betrifft: die Kinder. Allzu oft werden nur sogenannte Expert*innen ohne Behinderung zu dem Thema angehört. Dieser Film hat mir aus dem Herzen gesprochen.“*, so **Raul Krauthausen**, Inklusions-Aktivist und „Gesicht der Kampagne“.



Der Aktionsabend am 15. Mai wird als Basisbewegung über die Webseite www.diekinderderutopie.de organisiert. **Ben Kempas**, Geschäftsführer von Film & Campaign und strategischer Leiter der Kampagne, betont den innovativen Charakter des Projektes: *„Ein unabhängig produzierter Dokumentarfilm wie DIE KINDER DER UTOPIE würde bei einem normalen Kinostart wohl nur wenig Beachtung finden. Mit unserer Kampagne drehen wir alles um: Mit dem Fokus auf einen einzigen Abend erhöhen wir die Öffentlichkeitswirkung. Und die Reservierungen, von denen wir jetzt schon über 6000 haben, beweisen die große Nachfrage. Auf diese Weise bringen wir erstmals eine Art ‚Cinema on Demand‘ nach Deutschland. Ein spannendes Experiment!“*

Die Kampagne wird getragen vom Kölner Verein **mittendrin e.V.** Der Elternverein setzt sich seit 2006 für inklusive Bildung ein: mit unabhängiger Beratung, Netzwerkarbeit, Konzepten für Inklusion und Kampagnen zur Bewusstseinsbildung. Weitere Partnerin im Projekt ist neben **Hubertus Siegert**, **Raúl Krauthausen** und **Ben Kempas** die Redakteurin **Susanne Bauer**.

Hauptförderer der Kampagne sind **Aktion Mensch** und das **Unternehmen SAP**. *„Der Film zeigt auf persönliche und eindringliche Weise, wie das gemeinsame Lernen Kinder und Jugendliche in ihrer sozialen Entwicklung prägt. Er macht deutlich, was möglich ist, wenn wir uns offen mit unseren unterschiedlichen Fähigkeiten begegnen und Unterschiede ganz normal sind.“*, so Christina Marx, Leiterin des Bereichs Aufklärung der Aktion Mensch.

„Für SAP sind die Themen Inklusion und (digitale) Bildung sehr wichtig. Der Film verdeutlicht durch die sehr schön erzählte Geschichte ganz besonders, wie wichtig es ist auf Stärkenorientierung und die sich bietende Möglichkeiten zu schauen. Die Vorteile des gemeinsamen Lernens und Aufwachsens werden durch

den Film besonders gut dargestellt. Wir freuen uns, wenn die positiven Beispiele auf Unternehmensebene weitere Unterstützung finden – und den Film intern und extern zu unterstützen.“, sagt Alexander Eckhardt, Inklusionsbeauftragter der SAP in Deutschland.

Weitere Unterstützer des Aktionsabends sind die Bertelmann Stiftung, DATEV und die Randstad Stiftung.

Weitere Informationen finden Sie unter www.diekinderderutopie.de und Pressematerial in Kürze auf filmpresskit.de.

Für Fragen oder Wünsche stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

MEDIA OFFICE

Tel.: 030 88 71 44 0

Email: info@media-office-presse.com